

„Aufschub in Dollar“: Gericht verhängt Haft gegen verdächtigen Mitarbeiter des Sicherheitsdienstes der Ukraine, Kautionsbetrag beträgt fast 5 Millionen

25.02.2026

Das Oberste Antikorruptionsgericht hat einen Mitarbeiter der Hauptverwaltung des Sicherheitsdienstes der Ukraine in Kiew und der Region Kiew, der wegen der Annahme unrechtmäßiger Vorteile überführt wurde, mit dem Recht auf Kautionsfestnahme festgenommen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrainska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Das Oberste Antikorruptionsgericht hat einen Mitarbeiter der Hauptverwaltung des Sicherheitsdienstes der Ukraine in Kiew und der Region Kiew, der wegen der Annahme unrechtmäßiger Vorteile überführt wurde, mit dem Recht auf Kautionsfestnahme festgenommen.

Quelle: Oberstes Antikorruptionsgericht, Spezialisierte Antikorruptionsstaatsanwaltschaft

Details: Am 25. Februar hat der Untersuchungsrichter des Obersten Antikorruptionsgerichts eine vorbeugende Maßnahme gegen einen Mitarbeiter des Sicherheitsdienstes der Ukraine in Form von Untersuchungshaft verhängt. Die Dauer der Vorsichtsmaßnahme beträgt 60 Tage ab dem Tag seiner tatsächlichen Festnahme (23.02.2026). Das heißt, bis einschließlich 23.04.2026, jedoch innerhalb der Frist der vorgerichtlichen Untersuchung.

Alternativ hat das Oberste Antikorruptionsgericht für den Verdächtigen eine Kautionshöhe von 4.992.000 Hrywnja festgesetzt.

Im Falle der Hinterlegung einer Kautionshöhe ist der Verdächtige verpflichtet, sich auf erste Aufforderung hin bei den Ermittlern (Detektiven) und Staatsanwälten im Strafverfahren, dem Ermittlungsrichter und dem Gericht zu melden.

Der Verdächtige hat außerdem folgende Pflichten:

- das Verlassen der Stadt Kiew und der Region Kiew ohne Erlaubnis der Ermittler (Detektive), Staatsanwälte, des Untersuchungsrichters oder des Gerichts zu unterlassen;
- den Ermittlern (Detektiven), Staatsanwälten, dem Ermittlungsrichter und dem Gericht jede Änderung seines Wohnsitzes und/oder Arbeitsortes mitzuteilen;
- den Kontakt zu den in der gerichtlichen Entscheidung genannten Personen zu unterlassen;
- alle seine Reisepässe für Auslandsreisen sowie andere Dokumente, die ihm das Recht auf Ausreise aus der Ukraine und Einreise in die Ukraine gewähren, bei den zuständigen staatlichen Behörden (Staatliche Migrationsdienst der Ukraine) zur Aufbewahrung abzugeben;
- ein elektronisches Kontrollgerät zu tragen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 275

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.